



Pressemitteilung

Pressestelle NRWSPD:

Telefon 0211-136 22 318

Fax 0211-136 22 301

Mobil 0160-97 87 38 90

123/2004

Pressemitteilung

Düsseldorf, 25. Oktober 2004

Harald Schartau, Landesvorsitzender der NRWSPD: Die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten in Nordrhein-Westfalen trauern um Friedel Neuber.

Die NRWSPD trauert um den langjährigen Vorstandsvorsitzenden der Westdeutschen Landesbank und Girozentrale, Friedel Neuber.

Friedel Neuber war ein überzeugter Sozialdemokrat. Er trat 1957 in die SPD ein. Im Jahre 1970 wurde er mit damals 26 Jahren der bis dahin jüngste Landtagsabgeordnete in Nordrhein-Westfalen.

In Duisburg-Rheinhausen geboren, war er ein Mann, der in seinen vielfältigen Positionen und Funktionen stets die Anliegen der Arbeitnehmer an Rhein und Ruhr im Blick hatte. Mit Friedel Neuber verliert das Land Nordrhein-Westfalen und die SPD einen mutigen und besonnenen Mann, der NRW entscheidend mit geprägt hat.

Unser aller Mitgefühl und unser Beileid gilt seiner Familie.

Die SPD in NRW wird Friedel Neuber ein ehrendes Andenken bewahren.

